



Der deutsche Weltrekordmann Rudolf Harbig konnte den Meisterläufer Italiens, Mario Lanza, abermals durch seinen überragenden Endspurt schlagen. Mit ihren Zeiten von 1:18,7 und 1:49,2 blieben Harbig und Lanza erneut unter dem zur Zeit noch bestehenden Weltrekord des Amerikaners Robinson. — Ganz links: Die beiden großen Rivolen Harbig (links) und Lanza-Italien nach dem dramatischen 500-Meter-Lauf mit ihren Preisen. — Unteroffizier Weber (Luftwaffen-OB, Sponbau) gewann in Leipzig die Deutsche Meisterschaft im Marathonlauf über 42,2 Kilometer in 2:47:19,2 Stunden

vor Delber (Stuttgart) und Wiedemann (München). Mitte, links: Der neue Meister Weber auf der Strecke. — Bei den Internationalen Olympischen Prüfungskämpfen im Olympia-Stadion verbesserte Christel Schulz-Künster den Weltrekorde der Japanerin K. Hitomi von 5,98 Meter auf 6,12 Meter. — Bild Mitte, rechts: Christel Schulz bei ihrem Weltrekordsprung. — Am Stobochsprung siegte der deutsche Meister Baumzwickel (ganz rechts) mit 4,05 Meter, die auch Romeo (Italien) erreichte. (Schirner-Belkoid-Wagenborg — M.)



Das Mutterkreuz für Frau Winifred Wagner. Frau Winifred Wagner, aus deren Ehe mit Siegfried Wagner die 4 Kinder Wieland, Friedelind, Wolfgang und Berta stammen, bekam vom Führer persönlich das Mutterkreuz verliehen. (Weltbild-Wagenborg — M.)

## Sachsen und Nachbarschaft.

**Der Gauobmann bearbeitet dänische Kameraden**  
In der Europäischen Mode-Akademie der Deutschen Arbeitsfront in Dresden, die zu einer Reichsschule für das modellschöne Handwerk ausgebaut wird, fand am Dienstag die Begrüßung von 33 dänischen Berufsamerikabund- und Kameradinnen des Schneiderhandwerks durch Gauobmann Feilisch statt. Die Fäden nehmen an einem mehrwöchigen Kursus der Mode-Akademie teil. — Gauobmann Feilisch sprach eingehend von der gesunden Abkehr vom Primitiven und von der Massenware, die dem Schönen, Kostlichen und Erhabenen Platz machen müßten. Keine andere Arbeitsgruppe sei mehr berufen, Schönes zu gestalten und zu formen als gerade das Handwerk.

**Dresden. Gefährliche Lauffahrt eines Lastwagens.** Ein Lastauto mit zwei Anhängern, das auf der abschüssigen Fischhausstraße wegen Kupplungsschadens hielt und abgeschleppt werden sollte, setzte sich plötzlich in Bewegung, nachdem es die Sicherungslöcher und -keile zur Seite gedrückt hatte. In immer schnellerer Fahrt raste der Lastwagen mehrere hundert Meter weit die Fischhausstraße hinunter, bis er nach dem Durchstoßen einer Mauer in einem Gartenrundstück landete. Der Fahrer mußte mit Kopf- und Beinverletzungen in das Krankenhaus geschafft werden.

**Großschmied. Kind ertrank.** Der zweijährige Siegfried Breh, der sich von seinen Spielgefährten entfernt hatte, stürzte in die Räder und wurde etwa hundert Meter abgetrieben. Das Kind konnte nur tot geborgen werden.

**Freiberg. Radfahrerin schwer verunfallt.** An der Hornstraße prallte eine Radfahrerin mit großer Wucht gegen einen Lieferkraftwagen. Sie wurde mit lebensgefährlichen Verletzungen ins Krankenhaus gebracht.

**Rauten. Motorradfahrer in Flammen.** In der Nähe von Radeberg wurde der 51 Jahre alte John Busch aus Banskowitz von einem vorbeifahrenden Kraftfahrer in Flammen aufgefunden. Auf der Fahrt des Busch geriet Petroleumschloß, das aus dem Tank gespritzt war, durch einen Funken der Zigarre, die er rauchte, in Brand. Der Motorradfahrer war im Nu in eine lebende Fackel verwandelt. Er wälzte sich im Straßengraben, um die

Flammen zu erlöchen. Der hilflose Kraftfahrer rief dem Verunfallten die Räder vom Leibe. Mit sehr schweren Brandwunden wurde Busch ins Krankenhaus gebracht.

**Planitz. Schon wieder ein Kind ertrunken.** In der letzten Zeit häuften sich in erschreckendem Maße Unfälle von in der Nähe von tiefem Wasser spielenden Kindern. Erst jetzt wieder ist in Planitz der dreijährige Fritz Linger beim Spielen in ein Wasserbecken gefallen.

**Planitz. Vom schleudernden Anhänger getötet.** Der 17jährige Gerhard Sowade, der sein Fahrrad schob, wurde von einem schleudernden Lastwagenanhänger erfasst. Der Verunfallte erlitt tödliche Verletzungen.

**Wilsau-Gakten. 25 Meter tief abgestürzt.** Auf einer Baustelle stürzte der 33 Jahre alte Hilfsarbeiter Willi Pfeiler aus Rostitz 25 Meter tief ab. Er starb kurz nach dem Unfall.

### Photographierverbot in Korridor-Zügen

In den Zügen zwischen Ostpreußen und dem übrigen Deutschland sind in neuerer Zeit mehrfach Reisende, die die privilegierten Züge zwischen Ostpreußen und dem übrigen Deutschland benutzten, durch polnische Zoll- und Polizeibeamte aus dem Zug heraus verhaftet worden, weil sie angeblich während der Fahrt durch den Korridor photographische Aufnahmen gemacht haben.

Soweit bekannt geworden, erfolgten die Festnahmen auf Veranlassung des polnischen Jugendvertrags, das angewiesen sein soll, die Reisenden während der Fahrt durch den Korridor sofort zu überwachen und jeden Versuch der Polizei zu melden.

Zur Unterbrechung des Reisenden im Durchgangsbereich durch polnische und Danziger Gebiet zwischen Ostpreußen und dem übrigen Deutschland über die für diesen Verkehr geltenden Bestimmungen befinden sich in den privilegierten Zügen und in den privilegierten Jageliten der übrigen Züge schon seit Jahren Anschläge mit nachfolgendem Wortlaut: „Der Durchgangsbereich unterliegt den Gesetzen des Durchgangsbereichs, soweit sie sich auf die Aufrechterhaltung der Ordnung und öffentlichen Sicherheit beziehen, sowie den gesundheitspolizeilichen Gesetzen und Vorschriften. Wegen zahlreicher Verbrechen von photographischen Aufnahmen und Filmaufnahmen im polnischen Durchgangsgebiet wird empfohlen, solche Aufnahmen vom Zuge aus in Polen in jedem Fall zu unterlassen.“

Den Reisenden, die zwischen Ostpreußen und dem übrigen Reich durch den Korridor fahren, wird nahegelegt, zur Vermeidung von Unannehmlichkeiten das Photographierverbot zu beachten.

### Nichtpreise für Gemüse und Obst

Die beim Regierungspräsidenten zu Leipzig eingesetzte Kommission zur Festlegung der Nichtpreise für Obst und Gemüse hat ab 1. August folgende Preise festgelegt: Blumenkohl 20, 30, 40 Pf. je Stück; Frührotkohl 10 bis 12 Pf. je 0,5 Kg.; Frühwirling 8 bis 9 Pf. je 0,5 Kg.; Frühweißkohl 4 bis 5 Pf. je 0,5 Kg.; Salatgurken 18 bis 22 Pf. je 0,5 Kg.; Kohlrabi 4 bis 6 Pf. je Stück; Kopfsalat 4 bis 7 Pf. je Stück; Karotten 7 bis 9 Pf. je Bund; Karotten ausgenommen 8 bis 10 Pf. je 0,5 Kg.; Rettich einzeln bis 7 bis 10 Pf. je Stück; Rettich auswärtiger 10 bis 15 Pf. je Stück; Fenchel grün 15 bis 18 Pf. je 0,5 Kg.; Fenchelbohnen 18 bis 25 Pf. je 0,5 Kg.; Tomaten je nach Ursprungsgebiet 20 bis 22 Pf. je 0,5 Kg.; Pfefferlinge 38 bis 42 Pf. je 0,5 Kg.; Stachelbeeren 18 bis 25 Pf. je 0,5 Kg.; Johannisbeeren 18 bis 25 Pf. je 0,5 Kg.; Sektirschen 33 bis 40 Pf. je 0,5 Kg.; Himbeeren 38 bis 42 Pf. je 0,5 Kg.; Pfirsiche je nach Ursprungsgebiet und Größe 32 bis 45 Pf. je 0,5 Kg.; Aprikosen 32 bis 35 Pf. je 0,5 Kg.; Pfäumen 35 bis 40 Pf. je 0,5 Kg.; Meißel je nach Sorte 25 bis 32 Pf. je 0,5 Kg.; Birnen 25 bis 35 Pf. je 0,5 Kg.

### Gauereferent des Reichsbundes deutscher Segelung

Aus Einvernehmen mit Gauleiter und Reichsstatthalter Ruffmann ist der Marineoffizier bei der SA-Gruppe Sachsen, Marine-SA-Standartenführer Kleinburg im Geheimen durch den Leiter des Reichsbundes deutscher Segelung, Alexander Staatsrat von Trotha, zum Gauereferenten des Reichsbundes deutscher Segelung für den Gau Sachsen ernannt worden.

### Küchenplan vom 6. bis 12. August

**Sonntag:** Frühstück: Kakao mit Milch, Kartoffelsuppe; mittags: Weizenbrot mit Butter, saures Fleisch, Schafgarben, Gurkensalat; abends: Saure Milch, Vollkornbrot, Deutscher Käse. — **Montag:** Frühstück: Gabelkuchen mit weißer Marmelade; mittags: Pfefferlinge mit Bratfloßfleisch und grünem Salat mit Kräutern, Stachelbeeren; abends: Vollkornbrot, Rührei, Deutscher Tee. — **Dienstag:** Frühstück: Kakao (Milch), Nougatbrötchen mit Schokoladenfüllung; mittags: Rührei mit Fischfilet, Schafgarben, Tomatenketchup, Milchspeise (entrahmte Milch); abends: Käsefladen mit Rettichsalat oder Bohnensalat. — **Mittwoch:** Frühstück: Müsli; mittags: Dickschichtbrot (entrahmte Milch oder Toffenmilch) mit Sauerkraut; abends: Käsefladen, Weizenbrot, Vollkornbrot mit Quark. — **Donnerstag:** Frühstück: Kakao mit Milch, Vollkornbrot mit Marmelade; mittags: Rührei- und Kartoffelsalat, Rührei, Kartoffeln, Obst; abends: Zogelkuchen (Verwertung der Rückstände vom Dampfbacken). — **Freitag:** Frühstück: Roggenmehlsuppe mit Milch; mittags: Fischfilet, Kartoffelsalat mit gekochten Bohnen, grüner Salat; abends: Fischfilet mit Gerdente in Tomaten gefüllt, Vollkornbrot. — **Sonnabend:** Frühstück: Milch, Nougatbrot (Vollkornbrot); mittags: Blumenkohlauflauf, Kartoffeln, Buttermilchspeise; abends: Bratfloßfleisch, Geleezinger, Deutscher Tee.

## Börse, Handel, Wirtschaft.

### Ämtliche Berliner Notierungen vom 1. August

(Sämtliche Notierungen ohne Gewähr)  
Berliner Wertpapierbörse. Ein verhältnismäßig großer Teil des Interesses der Börsenspekulanten richtete sich auf die heute erstmals vorgenommene ämtliche Notierung der verschiedenen Papiere der Steuerzuschüsse II. Umittelbare bestanden auf 96 (96,95), Juliabschnitte auf 95,75, Augustabschnitte auf 95,50. Der Umsatz war verhältnismäßig groß, er betrug sich auf insgesamt etwa 26 Millionen Mark. Ein Kurs für die Septemberabschnitte wurde noch nicht festgestellt. Am Aktienmarkt fand einer geringen Kaufneigung ein verhältnismäßig kleines Angebot gegenüber, so daß die Kursveränderungen im allgemeinen nur klein waren. Den festverzinslichen Werten konnte die Wirtschaftslage ihren gestrigen Schlussstand nicht aufrechterhalten, die Umschuldungsanleihe war mit 93,25 unändert. Umeinstelllich lagen Wiederkaufausstellungen. Am Kassaaktienmarkt ergaben sich heute nach beiden Seiten keine größeren Veränderungen.  
Berliner Devisenbörse. (Telegraphische Auszahlungen.) Argentinien 0,575 (0,579); Belgien 42,32 (42,40); Bulgarien 3,047 (3,053); Dänemark 52,05 (52,15); Danzig 47,00 (47,10); England 11,655 (11,685); Estland 68,13 (68,27); Finnland 5,14 (5,15); Frankreich 6,598 (6,612); Griechenland 2,333 (2,357); Holland 132,24 (132,50); Island 43,18 (43,26); Italien 13,09 (13,11); Jugoslawien 5,894 (5,706); Lettland 48,75 (48,85); Litauen 41,94 (42,02); Luxemburg 10,58 (10,60); Norwegen 58,57 (58,69); Polen 47,00 (47,10); Portugal 10,565 (10,585); Schweden 60,04 (60,16); Schweiz 56,17 (56,29); Slowakei 8,521 (8,539); Türkei 1,978 (1,982); Vereinigte Staaten von Amerika 2,491 (2,495).

### Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten

Gauverwalter: Hermann Käthe, Wilsdruff, zugleich verantwortlich für den gesamten Teil einschließlich Wilsdruff. Verantwortlicher Redaktionsleiter: Erich Reiche, Wilsdruff. Druck und Verlag: Buchdruckerei Erich Reiche, Wilsdruff, 2. u. VI. 1935: 1500. — Der Zeit in Deutsche Nr. 2 gültig.

### Kraft durch Freude - Autobusfahrt zum Hohnsteiner Motorradrennen

Sonntag, den 13. August ab Wilsdruff Markt. — Anmeldung sofort bei Foto-Wupf, wofür auch Eintrittskarten hierzu zu haben sind. Eintrittskarten zur Kolonial-Ausstellung ebenfalls erhältlich.

**Gebhardt's Weinechank, Stadtparkhöhe Meissen**  
10 Minuten vom Bahnhof Eriebitzsch. Tägliche Ausläufe, Algotische Weinschänke. Tägliche Stimmungsmusik und Tanz im Weingarten! Orig. Weinberge u. Keller, erst. u. 18. Jahrh. Kinderbelustigungen — Plauen — Affen Kleintierzoologie, Gezeiten — Tel. 2720  
Großer bewachter Parkplatz!  
Kaltstelle der Kraftpolizei Wilsdruff — Meissen

Wir sind wieder mit frischen Transporten  
**Ostpreussisch-Holländer Zucht- und Milchvieh,**  
hochtragende, frischgekalbte Kühe und Kalben,  
bei uns eingetroffen. Dieselben stellen wir preiswert zum Verkauf und Tausch gegen Schlachtvieh.  
**Emil Kästner u. Co Hainsberg (Sa.)**  
Ruf: Dresden 673 296

### Sängerkrantz

Heute Mittwoch Barock „Löwe“

### Bohnen, fadenfrei

verkauft Alfred Dittrich

Gartenbau Bezugs 2

### Neuzzeitliche Kinderrollbetten

alle Größen, alle Farben, verstellbar.

Verlangen Sie Katalog!

**Biskup, Meissen,** nur Heinrichsplatz 7.

### Bitte berücksichtigen Sie

bei Ihren Käufen unsere Inserenten

Das hat geholfen! Auch bei den hartnäckigsten Fällen.  
**Sommersprossen**  
Dr. Drückrey's Orola Bleichwachs  
Für Mk. 2,50, über nur in Apotheken.

### Bestimmt: Löwen-Apotheke.

### Altsilber u. Münzen, silberne Gegenstände

kaufen laufend gegen bar

Dresdner Silberwarenfabrik G. m. b. H.

Dresden-N. 16, Hopfgartenstr. 22/24

### Hausgehilfin

sofort gesucht

**Beyer, Meissen,** Markt 1

**Größe Treitaler Hofschlächterei**  
mit Kraftbetrieb.  
**Euri Siering**  
Fernruf: Amt Dresden 672151  
**kauft laufend Schlachtpferde**  
zu höchstem Tagespreis. Bei Rottschlachtungen mit Transportkonto Tag und Nacht zur Stelle.